

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
2. Die schulpolitische Entwicklung in Bayern bis zum Ende des Ministeriums Montgelas	12
2.1. Von der Nachreformation bis zur Braunschens Reform (1550—1770)	12
2.2. Die schulpolitische Entwicklung bis 1799	12
2.3. Die Schulpolitik der Montgelas-Zeit	15
3. Die schulpolitischen Bestrebungen in der Abgeordnetenkommer der bayerischen Ständeversammlungen (1819—1848)	29
3.1. Die politische Bedeutung der Ständeversammlung	29
3.2. Das Verhältnis der Stände zur Schulfrage	29
3.3. Die Schulpolitik der Konservativen	32
3.31. Die Grundlagen konservativen Denkens und seine Vertreter in der Kammer der Abgeordneten	32
3.32. Die Stellung der Volksschule in der Sicht der Konservativen	34
3.33. Die konservative Stellung zu Aufgabe und Organisation der Volksschule	38
3.34. Die Lehrerfrage in der konservativen Schulpolitik	42
3.35. Die Unterhalts- und Finanzierungsprobleme des Volksschulwesens in konservativer Sicht	48
3.4. Die Schulpolitik der Liberalen	53
3.41. Zur Charakteristik des politischen Liberalismus und seines Einflusses in den bayerischen Ständeversammlungen vor 1848	53
3.42. Die Stellung der Volksschule in liberaler Sicht	57
3.43. Die liberalen Vorstellungen von Aufgabe und Organisation der Volksschule	64
3.44. Die Lehrerfrage in der liberalen Schulpolitik	72
3.45. Liberale Standpunkte in der Schulunterhalts- und -finanzierungsfrage	79
4. Die Schulpolitik des Staates	84
4.1. Die staatliche Schulpolitik bis zum Regierungsantritt König Ludwigs I. (1803—1825)	84
4.2. Die Volksschulpolitik König Ludwigs I. (1825—1848)	86
4.21. Zum Verständnis ihrer Voraussetzungen	86
4.22. Die Reformpolitik des Königs (1825—1831)	89
4.23. Der konservativ-reaktionäre Kurs (1832—1848)	91
4.3. Die staatliche Schulpolitik unter den Ministerien König Ludwigs I.	98
4.31. Die historisch-politischen Voraussetzungen	98
4.32. Das Ministerium Armanzperg (1825—1828)	99
4.33. Das Ministerium Schenk (1828—1831)	101
4.34. Das Ministerium Öttingen-Wallerstein (1832—1837)	104
4.35. Das Ministerium Abel (1837—1847)	111
4.36. Das Jahr 1848 in der staatlichen Schulpolitik	117

5.	Die Schulpolitik der Kirchen	119
5.1.	Das Verhältnis von Staat und Kirche in Bayern	119
5.2.	Die Schulpolitik der katholischen Kirche	119
5.21.	Ihre Grundlagen in der kirchlichen Restauration bis 1848	119
5.22.	Die Stellung der Kirche im staatlichen Schulrecht	122
5.23.	Die schulpolitischen Bestrebungen der katholischen Kirche	124
5.231.	Die Schulpolitik der Konföderierten und des Eichstätter Bundes (1814—1821)	124
5.232.	Der Einfluß Johann Michael Sailers (1823—1832)	127
5.233.	Die Schulpolitik des bayerischen Episkopats nach 1832	129
5.234.	Die kirchliche Schulpolitik in der demokratischen Bewegung (1848—1850)	132
5.3.	Die Schulpolitik der protestantischen Kirche	137
5.31.	Die rechtlich-politischen Voraussetzungen und die Lage der Kirche	137
5.32.	Schulpolitische Stellungnahmen vor 1848	138
5.33.	Schulpolitische Standpunkte in der Bewegung von 1848	140
6.	Die schulpolitischen Bestrebungen des Volksschullehrerstandes	144
6.1.	Die standesgeschichtlichen Voraussetzungen	144
6.2.	Die berufsständischen Zusammenschlüsse in der bayerischen Volksschul- lehrerschaft bis 1847	147
6.3.	Die Schulpolitik des Lehrerstandes in den Jahren 1846—1848	151
7.	Schlußbemerkung	162
	Gedruckte Quellen	163
	Benutzte Archive	163
	Beilagen I, II, III	164—175
	Anmerkungen	176
	Literatur	187
	Namenregister	192
	Sachregister	193